



Regeländerungen 2017 – Teilauszug der zentralen Änderungen

(für die Änderungen in Ausführlichkeit wird auf das Regelheft und die Teilnahme an den Weiterbildungen verwiesen)

Regel 03 – Spieler

Auswechslung in der Halbzeit:

Spielberichtseintrag bei Spielerwechsel in der Halbzeit ohne Info des Schiedsrichters

Bei einer Auswechslung in der Halbzeitpause oder vor der Verlängerung ist der Auswechslvorgang vor der Fortsetzung des Spiels abzuschließen. Wird der Schiedsrichter nicht darüber in Kenntnis gesetzt, so darf der gemeldete Auswechslspieler weiterspielen, es wird keine Disziplinarmaßnahme getroffen, aber der Sachverhalt entsprechend gemeldet (Spielbericht). Dies gilt auch wenn der Torwart seinen Platz mit einem Feldspieler tauscht.

Unerlaubter Eingriff in das Spielgeschehen:

Verwarnung und direkter Freistoß bzw. Strafstoß (Eingriff im gegnerischen Strafraum)

Betritt ein Spieler ohne Erlaubnis des Schiedsrichters das Spielfeld von außerhalb (z. B. nach einer Verletzungsbehandlung) und greift in das Spielgeschehen ein, wird dieses Vergehen mit einem direkten Freistoß bzw. Strafstoß geahndet.

Torerzielung mit zusätzlicher Person auf dem Spielfeld:

Keine gültige Torerzielung

Erzielen Mannschaften, die Spieler, Auswechslspieler, des Feldes verwiesene Spieler oder Teamoffizielle nicht berechtigt auf dem Feld haben, einen Treffer, so wird dieser nicht gegeben. Spielfortsetzung ist der direkte Freistoß.

Regel 04 - Ausrüstung der Spieler

Ausrüstung der Spieler:

Torhütermützen erlaubte Spielkleidung

Torhütermützen fallen nicht in die Liste der Einschränkungen zu Kopfbedeckungen.

Keine elektronische Kommunikation

Spielern ist es nicht erlaubt, irgendeine Form von elektronischen oder Kommunikationsgeräten zu tragen/einzusetzen (Ausnahme: EPTS-Geräte zur Leistungsaufzeichnung).

Regel 07 - Dauer des Spiels

Trinkpausen in Verlängerung gestattet

Eine kurze Trinkpause ist in der Halbzeit der Verlängerung erlaubt.

Regel 08 - Beginn und Fortsetzung des Spiels

Position ausführender Spieler beim Anstoß

Der ausführende Spieler darf beim Anstoß in der gegnerischen Spielhälfte stehen.

Regel 10 - Ermittlung des Spielausgangs

Schüsse zur Spielentscheidung (Elfmeterschießen):

Gleiche Spieleranzahl

Ein Spieler, der zur Herstellung der gleichen Spieleranzahl von der Teilnahme am Elfmeterschießen ausgeschlossen wurde (ein Team hatte bei Schlusspfiff weniger als 11 Spieler auf dem Feld), darf nunmehr den verletzten Torhüter ersetzen, auch wenn das Team die zulässige Höchstzahl an Auswechslungen bereits genutzt hat



Regeländerungen 2017 – Teilauszug der zentralen Änderungen

(für die Änderungen in Ausführlichkeit wird auf das Regelheft und die Teilnahme an den Weiterbildungen verwiesen)

Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

Persönliche Strafen:

Keine Verwarnung erforderlich bei Strafstoß („aussichtsreichem Angriff“)

Verhindert ein Spieler, verhindert im Strafraum einen "aussichtsreichen Angriff", aber beim Vergehen lag der Versuch, den Ball zu spielen, vor, so kann der Schiedsrichter auf die Verwarnung verzichten.

Verwarnung Torjubel

Bei einem Torjubel, der zu einem Sicherheitsproblem führt, ist eine Verwarnung erforderlich.

Feldverweis bei Verhindern eines Tores oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance

Jeder Spieler – ob aktiv am Spiel teilnehmend, vor der Einwechslung stehend, ausgewechselt, des Feldes verwiesen oder, wie zukünftig, auch ohne Erlaubnis des Schiedsrichters von außerhalb des Spielfeldes kommend – begeht ein feldverweiswürdiges Vergehen, wenn er das Spielfeld unerlaubt betritt und einen Torerfolg bzw. eine offensichtliche Torchance verhindert.

Spieltechnische Strafen:

Direkter oder indirekter Freistoß bei Vergehen abseits des Spielfeldes

Ein Spieler, der abseits des Spielfeldes ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler, Auswechselspieler, Team- oder Spieloffiziellen begeht, wird nun mit einem direkten oder indirekten Freistoß auf der Begrenzungslinie (Seiten- oder Torlinie) bestraft, an dem Ort, der dem Vergehen am nächsten liegt. Ebenso wird ein Auswechselspieler oder Teamoffizieller, der ein Vergehen gegen einen gegnerischen Spieler oder Spieloffiziellen außerhalb des Spielfeldes begeht, mit einem Freistoß auf der Begrenzungslinie bestraft. Neu ist, dass das Werfen eines Gegenstandes durch einen Spieler auf eine Person außerhalb des Spielfeldes zukünftig mit einem direkten Freistoß auf der Begrenzungslinie zu ahnden ist, und zwar an dem Ort, der dem Ort, wo der Gegenstand die Person getroffen hat oder hätte treffen sollen, am nächsten liegt. Befindet sich diese Stelle im Strafraum des Täters, folgt ein Strafstoß. Wird ein Gegenstand auf das Spielfeld geworfen oder getreten, ist die Bestrafung die gleiche.

Regel 13 – Freistöße

Ausführung eines Freistoßes aus dem Strafraum analog Abstoßregelung

Ein Angreifer, der sich im Strafraum befindet oder diesen betritt, bevor ein Freistoß durch das verteidigende Team ins Spiel gebracht wurde, darf den Ball nicht spielen oder einen Zweikampf um den Ball zu führen, bis dieser nicht von einem anderen Spieler berührt wurde.

Regel 14 – Strafstoß

Strafstoßvergehen und Sanktionen:

Bestrafung bei gleichzeitigen Vergehen von Torhüter und Schütze

Wenn sowohl der Torhüter als auch der Schütze gleichzeitig ein Vergehen begehen:

- kein Tor erzielt (verschossen oder gehalten): Wiederholung und zwei Verwarnungen,
- Tor erzielt: Verwarnung Schütze und der Elfmeter gilt als hinfällig (indirekter Freistoß)

Diese Regelung ist auf das Elfmeterschießen analog zu übertragen.

Torerzielung

Ein Tor kann nach einer Spielbeeinträchtigung von außen anerkannt werden, wenn der Ball trotzdem ins Tor geht und die Beeinträchtigung nicht verhindert, dass der Torhüter oder ein verteidigender Spieler den Ball spielen.